

23. Nationalpark Bike-Marathon – Rennbericht von Erwin Peng und Thomas Hinder

Podestplätze für die 2 Lindi-Bike Senioren

Am vergangenen Samstag fand in Scuol der 23. Nationalpark Bike-Marathon statt. Erwin war einer von 3 Fahrern, welcher zum **23. Mal** dabei waren! Dafür wurde er auch geehrt. Herzliche Gratulation! Das verdient Respekt!!

Thomas startete auf der Livignasco Strecke über 70km und 1'767HM mit Start in Livigno. Gleich zu Beginn musste der berühmte Chaschauna Pass (Pashöhe 2696 M.ü.M) überwunden werden. Thomas hatte im sehr steilen Aufstieg grosse Probleme. Er musste mehr als ihm lieb war vom Sattel und zu Fuss den Berg hoch. Es war ein richtiges Leiden! In der Abfahrt erholte er sich allerdings recht gut. Ab S-Chanf begann das Rennen für Thomas so richtig. Mit jedem Fahrer, den er überholen konnte, fühlte er sich wohler. Auch in den folgenden Aufstiegen nach Guarda und Ftan konnten noch einige Fahrer, die ihn am Chaschauna abhängen, wieder eingesammelt werden. Nach 3h 44 Min. erreichte er das Ziel in Scuol.

Da in diesem Jahr für die etwas älteren Semester eine neue Kategorie eingeführt wurde, reichte es Thomas zu Kategorienrang 3 und Overall zu Rang 56 von 192 Klassierten!

Erwin konnte in den letzte Wochen gut trainieren und entschied sich für die Jauer Strecke mit happigen 107km und 2'756HM! Um 07:15 Uhr folgte der Startschuss in Fuldera im Münstertal. Erwin hatte sich vorne beim Oberrohr seine Zwischenzeiten vom Vorjahr notiert. Schon nach dem ersten Aufstieg nach Döss Radond merkte er, dass es ihm sehr gut lief. So kam er in den anschliessenden Single Trails durch das Val Mora und im Aufstieg zur Alpisella in einen richtigen Flow. Natürlich musste auch Erwin ab Livigno über den Chaschauna Pass leiden. In der Abfahrt bei der Alp Chaschauna machte er zwar noch einen kleinen Abflug vom Bike ins weiche Gras. Das war aber der einzige kleine Zwischenfall in seinem Rennen. Mit dem Wissen seiner guten Zwischenzeiten biss er förmlich in den Lenker und meisterte auch die Aufstiege über Guarda und nach Ftan in beeindruckender Manier. Mit einer absoluten

Topzeit von 6h und 3 Min. erreichte Erwin als Kategorienzweiter das Ziel.
Overall reichte diese Zeit zum ausgezeichneten 35. Rang von 159 Klassierten!
Müde, aber sehr zufrieden und mit schönen Eindrücken konnte die Heimreise
aus dem Unterengadin genossen werden.

3. Sept. 2024

Thomas Hinder